

aktuell



*Kommunalwahl am 30. August:
4 Stimmen für Windeck - 4 Stimmen für die CDU*

*Neu: Wählen ab 16 - Infos auf Seite 10
Service: Anleitung zur Briefwahl auf Seite 11*



Die Kandidaten ...

... für die Kommunalwahl stellen sich vor

Sonderausgabe zur Kommunalwahl 2009

- *Der Bürgermeisterkandidat - Thomas Rossbach*
- *Die Ratskandidaten*
- *Der Landratskandidat, Frithjof Kühn*
- *Die Windecker KreistagskandidatInnen*
- *Das Programm der CDU Windeck im Überblick*



CDU WINDECK



Thomas Rossbach fürs Windecker Ländchen



Politik vor Ort - Breitband-DSL in Herchen

Liebe Windeckerinnen, liebe Windecker,

seit mehr als 15 Jahren engagiere ich mich in der Kommunalpolitik – jeweils am Ort meiner beruflichen Tätigkeit. Kommunalpolitik bedeutet für mich: Direkte Zusammenarbeit mit Menschen. Keine Technokratie sondern gemeinsames Engagement. Das ist genau meine Art zu arbeiten.

Mein Einsatz für Windeck wird daher folgende drei Schwerpunkte haben:

Erstens: Wir brauchen Einwohner und Touristen!



Kinonacht der JU in Schladern

Eines der ersten Konzepte, mit dem ich mich in Windeck beschäftigt habe, war das Tourismuskonzept der Jungen Union Windeck. Von diesen sehr detaillierten und gut recherchierten Überlegungen war ich beeindruckt. Das Konzept bestärkt mich ebenso wie vergleichbare Situationen aus meiner beruflichen Tätigkeit in meiner Auffassung: Übernachtungs- wie auch qualitativ hochwertiger Kurzzeittourismus müssen gestärkt werden. Dann sind sie Jobmotor!

Dabei ist die Ausgangslage gut. Das Windecker Ländchen ist landschaftlich attraktiv. Es gibt historisch interessante Stätten und starkes Ehrenamt bildet mit vielen Gesang-, Musik-, Theater-, Bürger- und Verschönerungsvereinen die kulturelle Basis der Gemeinde. Dieses große Engagement muss mehr anerkannt und vor allem sehr viel besser vermarktet werden.



Kontakt zu Vereinen - hier: MGV Hoppengarten

Denn wie sonst können wir erreichen, dass die Zahl besonders der Übernachtungstouristen steigt? Wie kommen Wanderer auf dem Natursteig Sieg tatsächlich bis nach Windeck? Dazu müssen wir Interesse wecken, Orientierung geben und Qualität bieten. Von mir abgeschlossene Beratungsprojekte zeigen: Tourismus muss im Paket und überregional vermarktet werden. Dann gilt – und das habe ich schon häufiger aus unpolitischem Mund gehört - das Windecker Ländchen ist das Juwel im Siegtal!



Aber wie verhindern wir, dass unsere Gemeinde trotzdem weiterhin Einwohner verliert? Und wie können wir erreichen, dass der eine oder andere Tourist sich womöglich hier dauerhaft niederlässt? Denn schließlich kann die in den letzten Jahren stetig sinkende Einwohnerzahl beispielsweise zu sinkenden Landeszuschüssen führen und steigende Gebühren mit sich bringen.

Um dem entgegen zu wirken, wurde bereits das Baukindergeld auf Betreiben der CDU und der FDP Windeck beschlossen. Außerdem werde ich mich für ein Konzept zum kommunalen Baulandmanagement einsetzen. Ein Schwerpunkt wird die qualifizierte Entwicklung der Wohnbebauung sein, die der aktuellen demografischen Entwicklung entspricht. Querschnittsthemen sind „Wohnen und Arbeiten“, Mehrgenerationen- und themenorientiertes Wohnen (z.B. Wohnen mit Pferd) als Ergänzung zum klassischen Einfamilienhaus.

Zweitens: Lebenswertes Windeck!

Wir müssen attraktives Wohnen forcieren und die Nebenkosten senken!

Wodurch wird das Windecker Ländchen zudem als Wohnstandort interessant? Indem attraktive Wohnflächen durch umfangreiche Freizeit- und Sportmöglichkeiten ergänzt werden – gerade auch für Kinder. Diese Potenziale sind aus Sicht junger Familien sehr wichtig.

Wichtig ist dementsprechend die gute Versorgung mit 13 Kindergärten und Kindertagesstätten. Die in Trägerschaft der Kommune befindlichen Schulen werden auf Betreiben der CDU aus Mitteln des Konjunkturpaketes genauso modernisiert wie die 5 Grundschulen, jeweils eine Haupt-, Real- und Förderschule sowie ein Gymnasium. Der Schulverkehr ist gut getaktet und dies auf unsere Initiative hin kostensparend für die Gemeinde. Es gibt Ganztagsangebote und viele Elterninitiativen. Dennoch: Jugendarbeit ist ein unverzichtbares zusätzliches Element! Dabei gibt es sehr engagierte Ansätze beispielsweise beim



Kandidaten-Videos

Brandneu: alle CDU-Kandidaten im Video-Interview auf

www.windeck2009.de

Schwache Internetverbindung? Melden Sie sich einfach, wir schicken Ihnen eine DVD zu.

Direktkontakt

Bürgertelefon:
0173-4059814

E-Mail:
windeck@thomas-rossbach.de

Heft verpasst?

Kein Problem. Melden Sie sich, wir schicken Ihnen ein Exemplar zu.



Umzug nach Wilberhofen

1A-Jugendtreff und der Villa Laurentius. Damit diese finanziell und personell abgesichert werden, habe ich mich persönlich eingesetzt - mit Erfolg! Die Anliegen junger Leute werden für mich auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen. Denn junge Leute sollen sich in Windeck zu Hause fühlen - und bleiben.



Irser Mühle: Mehlprobe beim Mühlentag

Eine wichtige Rolle im Bereich Jugendarbeit spielt auch der Sport. Wir haben einen erfolgreichen Fußballklub – den TSV Germania Windeck. Desgleichen im Bereich Volleyball den 1. FC Windeck. Aber wir denken nicht nur an die NRW-Liga, sondern vor allem an die rund 25 aktiven Sportvereine. Diese brauchen ebenfalls eine intakte Infrastruktur. Die Kunstrasenplätze - eine CDU-Initiative - sind eine wesentliche Unterstützung auf dem Weg dahin.



Gespräche bei der Einweihung des SKM-Tafelbusses

Auch der verantwortungsvolle Umgang mit baukulturellem Erbe ist aus meiner Sicht ein wichtiger Punkt für mehr Wohnqualität. Dies betrifft insbesondere die von der CDU initiierten Ortskernsanierungen Dattenfeld und Rosbach. Es geht um Bewahrung und Wiederherstellung gewachsener Strukturen ebenso wie baulicher Objekte. Die Konzepte zeigen eine lange Reihe baulicher Brennpunkte in diesen beiden großen Gemeindeteilen auf. Darauf darf sich Kommunalpolitik aber nicht beschränken. Denn die Rand- und Höhenorte mit ihren spezifischen Problemen bedürfen höherer Aufmerksamkeit, als Ihnen bisher zuteil wurde. Dies zeigen beispielsweise meine Bürgersprechstunden in Kocherscheid, Gierzhagen, Leuscheid und Herchen.

Ein weiterer wichtiger Punkt für die Attraktivität eines Wohn-, aber auch Gewerbestandortes sind niedrige Nebenkosten. Dabei spielen viele Elemente eine Rolle: Seien es die Gebühren für Wasser und Abwasser oder die Energiekosten. Ersparnis bei den Energiekosten bringt das Energiekonzept der CDU Windeck. Das Stromleitungsnetz in Windeck muss zurück zur Kommune, Potenziale im Bereich der Geothermie und Solarkraft müssen gehoben werden. Energieversorgung dergestalt in Eigenregie zu betreiben, ist eine Chance für BürgerInnen und Gemeinde. Das Energiekonzept muss umgesetzt werden!



Zu Gast bei Windecker Bürgern

Drittens: Aktive Wirtschaftsförderung statt passiver Verwaltung!

Dabei ist zuerst der Einzelhandel zu betrachten. Der sprichwörtliche "Tante-Emma-Laden" ist für das eben genannte attraktive Wohnumfeld wichtig. Leider gibt es in den beiden größeren Gemeindeteilen Rosbach und Dattenfeld nur noch wenig Einzelhandel und viele Geschäfte sind von den Randorten fast nur per Individualverkehr erreichbar. Kaufkraft wird also nicht in Windeck gebunden. Um Letzteres zu ändern, werden wir unsere Bemühungen für den Bürgerbus verstärken. Der Anruf-Sammeltaxi-Service wurde auf meine Initiative bei Landrat Kühn hin bereits ausgebaut.



Frühstück mit CDU NRW-General H. Wüst Mdl

Neben der Unterstützung der bereits ortsansässigen Unternehmer und Firmen, stellt sich auch die Frage: Wie können weitere, auch innovative Unternehmen nach Windeck geholt werden? Beispielsweise erfordert die bereits erwähnte Umsetzung des Energieparks Windeck umfangreiches technisches Know-how. Gerade diesen Unternehmen muss die Möglichkeit gegeben werden, sich hier niederzulassen. Die nötige Fläche ist gemäß CDU-Antrag beispielsweise in Leuscheid vorhanden und weitere Standortbedingungen werde ich als Bürgermeister intensiv voran bringen.

Hierbei haben nicht nur Wirtschaftsministerin Thoben, sondern auch promi-



Blumen für das Herchener Prinzenpaar



Nominierung zum CDU-Bürgermeisterkandidaten



Im Gespräch mit Regierungspräsident Lindlar

nente Politiker und Wirtschaftsförderer Unterstützung zugesagt. Das gilt, obwohl es auf den ersten Blick verblüffen mag, auch für die kleinen, schnellen Unternehmen der IT-Branche. Sofern ein leistungsfähiger Internet-Zugang gewährleistet ist, sind sie ortsunabhängig. Beispielsweise sitzt das Unternehmen, das die Software zur Erstellung dieses Magazins programmiert hat, in Waldbröl. Es ist noch kein Riese der Branche, aber es kann einer werden: Die Software ist intelligenter und kostengünstiger als Standardlösungen für solche Fälle. Solche Unternehmen brauchen wir in Windeck, dafür werde ich "Klinken putzen".

Auf diese Weise wird Arbeitsplatzpotenzial geschaffen - auch für Akademiker, die zurzeit meist wegziehen müssen. Arbeitsplätze auch für kompetente Freiberufler wie Architekten und Ingenieure sowie für fähige Handwerker entstehen.

Um erfolgreiche Unternehmen zu akquirieren und damit Arbeitsplätze zu schaffen, ist schnelles Internet existentiell. Windecks flächendeckender DSL-Anschluss über Festnetz ist daher eine unabdingbare Grundlage für Standort- und Wirtschaftsförderung. Erst nach mehreren CDU-Anträgen und meinem nachhaltigen, persönlichen Engagement wurde eine Ausschreibung für zukunftsichere Glasfaser-Verkabelung beschlossen. Dass man sich bis dahin mit Richtfunk (sofern vorhanden bzw. machbar) behelfen kann, ist weder neu noch spektakulär. Sich aber damit zufrieden zu geben, heißt: Mit kurzfristigen punktuellen Erfolgen billige Wahlkampfaktik betreiben.

Ebenso wichtig ist es, für die oben genannten Unternehmen einen zentralen Standort zu schaffen. So lassen sich Austausch, konzertierte Beratung und Unterstützung von Existenzgründern erreichen. Als Bürgermeister werde ich daher ein Gründerzentrum einrichten. So bekommt Windeck NEUE Potenziale! Statt nur zu reden, muss gehandelt und unermüdlich akquiriert werden!

Dies alles bedeutet: **anders denken!** Die wichtigste Aufgabe eines Bürgermeisters ist es nicht, juristisch zu verwalten. Es geht ums kaufmännische Gestalten - und darum, mit Hilfe einer bürgerfreundlichen Verwaltung Windeck für die Zukunft fit zu machen. Bürgerfreundlich bedeutet für mich übrigens: Sie sind meine Arbeitgeber und die der Verwaltung. Damit haben Sie allen Anspruch auf Transparenz, schnelle Hilfe und jederzeitige Ansprechbarkeit. Daher werde ich meine Bürgersprechstunden in allen Ortschaften auch als Bürgermeister fortsetzen und weiterhin mit dem Bürgertelefon nahezu jederzeit erreichbar sein.

Für mich ist das Bürgermeisteramt mehr als ein Job. Es ist eine Herausforderung, es muss gelebt werden. Dafür werde ich meine ganze betriebswirtschaftliche Kompetenz und meine ganze Kraft einbringen. Ich werbe um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

Herzliche Grüße,
Ihr



Jüngstes Mitglied im Team



Mit L. Winkelmeier-Becker MdB



Mit Ministerpräsident Rüttgers

Lebenslauf

geboren am 2.12.1974
im Saarland

katholisch, ledig

Geschäftsführer
SystemX GmbH
Köln/Frankfurt

Freier Medienberater

Studium
Fachhochschule Köln
Abschluss Diplom-Kaufmann (FH)
Jahrgangsbestes Diplom

Fachabitur Wirtschaft
(Jahrgangsbester)

Ausbildung
zum Industriekaufmann

Kommunalpolitik
seit 1993 in der CDU

Mitglied
Türkisch-Deutsches Forum
Junge Medien Deutschland
PR-Lounge Köln

Hobbys
Klassische und
elektronische Musik
Radsport

Detaillierter Lebenslauf:
www.thomas-rossbach.de

Impressum

Hrsg.:
CDU Windeck c/o Guido Kötter
Kohlberger Straße 4
51570 Windeck
info@cdu-windeck.de
www.cdu-windeck.de

Redaktion:
Jörg Nohl (V.i.S.d.P. und Bildredaktion)
Thomas Rossbach

Druck:
Druckerei Franz, Windeck

Design: Art ©2008

>>> Kompetenz und Erfahrung für die Führung des Rhein-Sieg-Kreises!

>>> Frithjof Kühn: Unser CDU-Landratskandidat



Frithjof Kühn, Landrat



Geboren am 16.10.1943
Verheiratet, 2 Kinder
Sankt Augustin, Schubertstraße 2
Mail: info@frithjof-kuehn.de

Seit 1999 hauptamtlicher und erster direkt gewählter Landrat des Rhein-Sieg-Kreises. 2004 erneute Wahl zum Landrat. Vorher von 1994 bis 1999 Oberkreisdirektor.



Ich will, dass unsere Kinder von Anfang an ein optimales Umfeld haben: Ausbau der U3-Betreuung, präventive Konzepte des Jugendamtes (Elterntreff in Windeck), Familienhebamme, gesundheitliche Vorsorge („Gut drauf“), Familienzentren. Auch ein Schulsystem, das Kindern die Allgemeinbildung zum Abschluss einer Ausbildung vermittelt, gehört dazu. Der reibungslose Übergang von Schule in Ausbildung muss organisiert werden.

Eines meiner wesentlichen Ziele ist das Wachstum der regionalen Wirtschaft und damit der Erhalt unserer Lebensqualität - auch im ländlichen Raum. Gerade ältere Menschen bedürfen der Versorgung in direkter Nähe ihres Wohnortes (Einkaufen, Arztpraxen, ÖPNV, usw.). Windeck und andere Gemeinden an der Sieg profitieren von Zukunftsprojekten wie aktuell im Rahmen der Regionale 2010. Besondere Bedeutung kommt der von mir betriebenen Aufwertung des Siegtales mit seinen vielen touristischen Höhepunkten zu. Insbesondere vom Regionale-Projekt „Natur und Kultur quer zur Sieg“ sowie dem Natursteig Sieg verspreche ich mir für die schönen Windecker Orte an der Sieg eine gute Entwicklung.



Windeck ist Ihre Heimat, in der Sie sich wohl fühlen. Windeck gehört zum Rhein-Sieg-Kreis, der ein starker Kreis ist. Für beides möchte ich auch in Zukunft sorgen. Dazu bitte ich Sie um Ihre Stimme!

>>> CDU: gesagt - gehandelt

- >>> Flächendeckend echtes DSL - die CDU setzt sich ein: JEDER Haushalt muss zeitgemäßen Internetanschluss haben können
- >>> Modernisierte Schulen und Kindergärten - CDU-Antrag: Sanierungsmaßnahmen mit dem Konjunkturpaket II
- >>> Ausbildungsplatzchancen erhöhen- Ausbildungsplatzgarantie eingeführt auf CDU-Antrag im Juni 2009
- >>> Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in Windeck: CDU-Einsatz für: Ausbau K23 (Dreisel) und L147 (Leuscheid)
- >>> Sicherheit geht vor - unverzügliche Abschaffung der Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung, Ratsantrag CDU/FPD
- >>> Tourismus stärken - Einführung: Windeck-Pass, Ausschilderung und Umfeldverbesserung Grube Silberhardt
- >>> Vereine und Ehrenamt stärken – Sportstätten sanieren, Hilfen durch den Bauhof geben: Eine Forderung der CDU.
- >>> Neue Gewerbegebiete ausweisen für mehr Arbeitsplätze - Beschluss im Gemeinderat am 9. März 2009 auf CDU-Antrag
- >>> Junge und ältere BürgerInnen mobil machen - Initiierung Bürgerbus und Ausweitung des AST-Verkehrs durch die CDU
- >>> Häuslebauer mit Kindern unterstützen - Baukindergeld gegen Widerstand der SPD durchgesetzt
- >>> Lebenswerte Ortskerne schaffen - CDU initiiert Handlungs- und Entwicklungskonzepte
- >>> Hauptschüler optimal betreuen - Hauptschule Rosbach dank CDU-Engagement in Ganztagschule umgewandelt
- >>> Jugendarbeit finanziell gefördert und personell unterstützt, u.a. 10.000 Euro sowie Betreuungskraft für Villa Laurentius



Neubauten in Windeck - dank CDU-Baukindergeld werden es mehr!



CDU-Idee: Themenorientiert wohnen - am Beispiel Lonrig und Rüber



Pferdepark Maifeld: Thomas Rossbach, BM Seul und Investor Rombelsheim



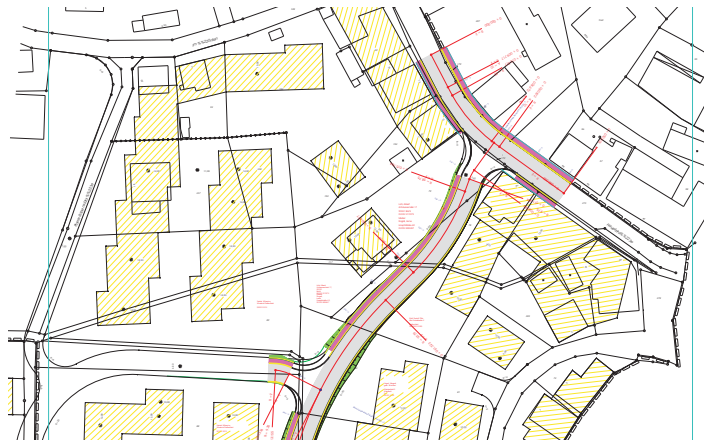
Der Kurpark in Herchen soll aufgewertet werden



Reges Interesse findet der CDU-Ausbildungsplatzatlas im Jugendzentrum



CDU-Planung für die Niedecke, bereits 2004 der Öffentlichkeit präsentiert



Der Niedecke-Planung lag eine genaue Untersuchung zugrunde



Der Siegufepark in Stromberg soll gestaltet werden



Höffers Teich wird an Attraktivität gewinnen



CDU-Arbeitskreis Energie mit der Energieberatung GETEC und T. Rossbach



Jürgen Hollstein MdL, bildungspolitischer Experte in der CDU-Landtagsfraktion, bespricht die Ausbildungsplatzgarantie mit Thomas Rossbach



Eine Reithalle mit auf dem Dach montierter Photovoltaik-Anlage



Kunstrasenplätze für Windeck! Wie hier in Hennef mit BM Pipke



CDU-Einsatz für den Bürgerbus, wie hier in Lohmar mit Erwin Hassel



Breitflächig echtes DSL für Windeck: Thomas Jarzombek MdL, medienpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, hilft dabei.



Mit Experten und Politikern aus dem Bereich Wirtschaftsförderung



W.Fenninger und T. Rossbach im CDU-initiierten Gewerbegebiet Leuscheid



Kulturförderung ist wichtig - dafür steht die CDU Windeck

>>> Am 30. August: Ran an die Urne! Zeig, dass Du eine eigene Meinung hast!

>>> Wählst Du am 30. August zum ersten Mal?

Die Politik vor Ort entscheidet vieles, das Dich direkt betrifft. Sei es die Gestaltung Deiner Schule, sei es die Unterstützung für Deinen Jugendtreff. Sie ist verantwortlich für Sportplätze und entscheidet über Flächen für Sprayer. Sie beschließt, wie viele Kindergärten und Spielplätze es gibt und finanziert Kulturangebote für Kinder und Jugendliche. Du siehst, die Kommunalpolitik entscheidet über vieles, das Dich angeht. Trotzdem kommen Deine Bedürfnisse oft zu kurz. Deshalb ist es wichtig, dass Du Dich zu Wort meldest und mit Deiner Stimme Zeichen setzt: In der "echten Politik", nicht in einem unverbindlichen Kinder- und Jugendparlament. Du hast die Wahl – nutze sie!

Was und wer wird gewählt?

1. Der Bürgermeister - er wird als „Wahlbeamter“ direkt von Dir gewählt, nicht von Ratsmitgliedern. Er repräsentiert nicht nur unsere Gemeinde, sondern ist gleichzeitig Chef der Gemeindeverwaltung und des Rates.
2. Der Landrat. In den Kreisen gilt das gleiche wie beim Bürgermeister. Hier aber heißt dieser Wahlbeamte Landrat, auch ihn wählst Du direkt.
3. Der Gemeinderat - er ist für Entscheidungen, die unsere Gemeinde betreffen, zuständig. In Windeck besteht er aus 32 ehrenamtlichen Ratsvertretern. Dazu kommt der stimmberechtigte Bürgermeister.
4. Der Kreistag. Er regelt die Angelegenheiten, welche die Möglichkeiten einer Gemeinde übersteigen, wie beispielsweise Zahl und Ausrichtung der Krankenhäuser im Kreis. Er steht nicht über dem Gemeinderat, sondern befasst sich mit Themen, die den Rhein-Sieg-Kreis insgesamt betreffen.

Wie wird gewählt? Auf Deiner Wahlbenachrichtigung steht, in welchem Wahllokal Du am 30. August von 8 bis 18 Uhr wählen kannst. Wahlbenachrichtigung und Personalausweis musst Du mitbringen. Gegen 20 Uhr wird im Rathaus das Ergebnis verkündet.

Politik bedeutet aber auch, ein Gefühl der Gemeinschaft zu haben. Und bei alledem darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen!

Deshalb werde ich einen Wahlsieg mit Dir und allen jungen Leuten bei einer Mega-Wahlparty feiern, gemeinsam mit prominenten UnterstützerInnen im Wahlkampf.



1a Jugendtreff bei der Kinonacht mit Schauspielerin Janine Kunze



Aktion09 der Villa Laurentius: Gib Deiner Meinung eine Stimme!



Bewerbungstraining mit der JU und einer renommierten Personalberatung



Treffen mit der Jugendgruppe der Ev. Freikirche Imhausen

Kommunalwahl am 30. August: Jede Stimme zählt

Briefwahl nutzen!



CDU WINDECK

www.windeck2009.de

Liebe Windeckerinnen und Windecker,

am 30. August sind Kommunalwahlen. Sie, die Wählerinnen und Wähler, entscheiden, ob die CDU weiterhin die stärkste Kraft in Windeck bleibt. JEDE Stimme kann den entscheidenden Ausschlag geben. Nutzen Sie daher die Briefwahl, falls Sie am Wahltag verhindert sein sollten oder bequem von zu Hause wählen möchten.

So einfach geht's:

1. Etwa 4 Wochen vor der Wahl erhalten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung. Mit dem Antrag auf deren Rückseite können Sie die Briefwahlunterlagen bei der Gemeinde anfordern. Dies kann auch online erfolgen – Details hierzu finden Sie auf der Wahlbenachrichtigung.
2. Alle Unterlagen mit entsprechenden Briefumschlägen werden Ihnen in der Folge zugeschickt. Enthalten sind u. a. auch genaue Anleitungen zum Ausfüllen – Briefwahl ist kinderleicht!
3. Bitte schicken Sie die Wahlunterlagen rechtzeitig an ihr Wahlamt. Sie können aber auch eine Person ihres Vertrauens bevollmächtigen, Ihren Briefwahlantrag im Wahlamt abzugeben.

Tipp: Unterstützen Sie andere dabei, ihr Wahlrecht auszuüben! Weisen Sie Ihre wahlberechtigten Familienangehörigen, Freunde und Bekannte darauf hin, dass sie schon vor dem Wahltag der CDU ihre Stimme sichern können. Tragen Sie aktiv dazu bei, dass die CDU von einer hohen Wahlbeteiligung profitieren kann. Für Windeck.

Ihr Thomas Rossbach
Bürgermeisterkandidat der CDU Windeck

>>> Ohne Team geht gar nichts - das gilt auch in der Politik!

>>> Danke an die fleißigen Unterstützer!



v.l.n.r.: Landrat Frithjof Kühn, Guido Kötter, Magdalene Wurm, Thomas Rossbach, Janine Christgen, Benjamin Bock, Edelgard Jünger, André Kuchheuser
nicht im Bild: Jörg Nohl, Hartwig Hübner und viele Weitere.



Dieter Achenbach - Distelshausen, Hau, Kohlberg, Langenberg, Öttershagen, Perseifen

Geb. am 25.04.1957, verh. mit Karin Achenbach
2 erwachsene Kinder: Inga und Sven
Wohnhaft in Perseifen, Zum Rottfeld 11a

Welchen Beruf übst Du aus? Ich bin Beamter bei der Gemeindeverwaltung Reichshof.

Was machst Du in Deiner Freizeit? Singen, wandern und Rad fahren.

In welchen Vereinen bist Du tätig? Ich singe im MGV Öttershagen und bei den "Multiple Voices" in Kreuztal. Ich engagiere mich im Friedhofsverein Öttershagen, unterstütze den Förderverein der Grube Silberhardt und bin zudem passives Mitglied des Sportvereins Öttershagen und des Verschönerungsvereins Silberhardt.

Warum kandidierst Du für die CDU Windeck? Seit ich 1999 erstmals in den Gemeinderat gewählt wurde, steht der aktive Einsatz für die Belange der Bürger meines Wahlbezirks im Zentrum meines Interesses. Außerdem ist es mir wichtig, die Attraktivität Windecks für Bürger, Zuzugswillige und Touristen zu steigern, z. B. durch den Siegsteig, der unbedingt an der Grube Silberhardt vorbei bis zur Landesgrenze fortgeführt werden sollte.

Worauf bist Du besonders stolz? Insbesondere auf die AST-Erweiterung, die Erstellung der Handlungskonzepte für Rosbach und Dattenfeld, die Einrichtung von Ganztagsbetreuungen und darauf, dass noch in diesem Jahr mit dem Bau von mehreren Kunstrasenplätzen begonnen wird.

+++ ratskandidaten der **CDU** windeck +++ sie haben die wahl +++ ratskandidaten der **CDU** windeck +++

Welchen Beruf übst Du aus? Ich bin Betriebswirt VWA und als kaufmännischer Mitarbeiter beschäftigt.

Welche Hobbys hast Du? Kochen, Aquaristik, Angeln, Fußball und den Karneval. Ich bin Mitglied der KG Schladern 1900 e.V. und im Bürgerverein Schladern.

Warum kandidierst Du? Ich bin schon seit mehreren Jahren politisch interessiert und will mich jetzt stärker einbringen. Ganz besonders wegen der Geburt unserer beiden Söhne. Für sie will ich die Zukunft „freundlich und sicher“ gestalten. Ein Beispiel: Seit 1999 wohne ich in Schladern. Seitdem muss ich zusehen, wie das Gebiet entlang der Hauptstraße verödet und immer mehr einer „Geisterstadt“ gleicht. So gibt es speziell für Familien mit Kindern und ältere Einwohner keine direkte Möglichkeit zum Einkaufen. Nicht alle Menschen in Schladern sind mobil oder können das ÖPNV-Angebot nutzen. Weiterhin liegt mir sehr viel am Fortbestand des Kindergartenangebotes in Schladern und der Bodenbergschule Schladern. Meine Kandidatur kann man also unter dem Motto „Anpacken statt zusehen“ einordnen.

Was willst Du für die Gemeinde Windeck erreichen? Unsere Gemeinde muss touristisch besser erschlossen und vermarktet werden. Besonders liegt mir auch der Erhalt alter und die Schaffung neuer Betreuungs- und Freizeitangebote am Herzen.



René Auerbach - Altwindeck, Hahnenbach, Höhnrath, Ommeroth, Schladern

Geb. am 20.12.1974, verh. mit Dagmar, geb. Schmidt
2 Kinder
Wohnhaft in Schladern, Elmoresstraße 5

Welchen Beruf übst Du aus? Ich bin Lehrer und stellv. Schulleiter am Berufskolleg des RSK in Troisdorf.

Was machst Du in Deiner Freizeit? Seit mehr als 30 Jahren engagiere ich mich in der Freiwilligen Feuerwehr Windeck und war 16 Jahre lang als deren Leiter für die Ausbildung, die Ausrüstung und vor allem den Einsatz der Feuerwehr in meiner Heimatgemeinde verantwortlich. Seit der letzten Kommunalwahl bin ich Sachkundiger Bürger im Bau- und Vergabeausschuss und seit Mai 2009 Mitglied im Gemeinderat. Darüber hinaus engagiere ich mich im CDU-Arbeitskreis „Energie für Windeck“.

Weshalb kandidierst Du für die CDU Windeck? Mir ist es sehr wichtig, mit fortschrittlicher Energiepolitik die Potentiale in Windeck zum Vorteil der BürgerInnen zu nutzen. Außerdem liegen mir die Berufschancen unserer Jugendlichen am Herzen. Unter meiner Projektleitung ist 2009 zum vierten Mal der Ausbildungsatlas Windeck erstellt und an den Windecker Schulen verteilt worden.

So wie ich mich über viele Jahre als Leiter der Feuerwehr Windeck intensiv für die Belange meiner Heimatgemeinde eingesetzt habe, sehe ich auch meine zukünftige Rats-tätigkeit: Als aktiven Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger in Windeck – und besonders als Ansprechpartner in meinem Wahlbezirk.



Günther Au - Obernau, Rüdell, Sieg

Geb. am 26.05.1956, verheiratet mit Angelika Au
2 erwachsene Kinder
Wohnhaft in Roth, Dürerstraße 25

+++ ratskandidaten der **CDU** windeck +++ sie haben die wahl +++ ratskandidaten der **CDU** windeck +++



Willi Fenninger - Windeck-Leuscheid

Geb. am 13.09.1957, verh. mit Iris Fenninger geb. Wong
1 erwachsene Tochter
Wohnhaft in Windeck-Leuscheid

Welchen Beruf übst Du aus? Ich bin selbstständig, im Handel für kunststoffverarbeitende Maschinen sowie im Verkauf und Installation von Solaranlagen. Zudem bin ich Teilgeschäftsführer der Windecker Energiegesellschaft.

Welche Hobbys hast Du? Ich singe im MGV Eintracht Leuscheid und an freien Wochenenden spiele ich Golf.

In welchen Vereinen bist Du tätig? Ich bin Vorsitzender des Bürgervereins Leuscheider Land e. V., Kassierer im Männergesangverein und im Kirchenvorstand.

Warum kandidierst Du für die CDU Windeck? Vor zehn Jahren, nach Aufbau der Firma und des Hauses, brachte ich mich in unserem Ort ein. Bsp. die Finanzierung des Rasenplatzes in Leuscheid wurde von mir engagiert begleitet. Wegen der engen Gemeindefinanzen setze ich auf Eigeninitiative, wie z.B. Blockheizkraftwerke für Schule, Kindergarten, Ev. Kirchenanlage, etc. Ich hoffe, dass wir so in den kommenden zehn Jahren weitgehend unabhängig von überregionalen Energieversorgern sein werden und gleichzeitig weniger für Energie zahlen.

Worauf bist Du besonders stolz? Auf die Dinge, die ich für Leuscheid und Windeck erreicht habe, auf die Leuscheider, auf die CDU, die mich in all meinen Vorhaben immer unterstützt und nicht zuletzt auf meine Frau, die mir Kraft, Stärke und Zeit für meinen Einsatz gibt.



Uwe Fröhling - Eulenbruch und Rosbach Zentrum

Geb. am 19.09.1952, verheiratet mit Marites Fröhling
4 erwachsene Kinder, 3 Enkelkinder
Wohnhaft in Rosbach, Hermann-Löns-Straße 36

+++ ratskandidaten der **CDU** windeck +++ sie haben die wahl +++ ratskandidaten der **CDU** windeck +++

Welchen Beruf übst Du aus? Ich bin Sparkassenbetriebswirt und seit 10 Jahren Kreisgeschäftsführer beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Rhein-Sieg e.V.

Was machst Du in Deiner Freizeit und welche Hobbys hast Du? Seit 1977 bin ich Schatzmeister des DRK Ortsvereins Windeck e.V. und seit 1999 Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Rhein-Sieg-Kreises. Aus Zeitmangel ist dann als Hobby nur noch das Joggen übrig geblieben.

Warum kandidierst Du für die CDU Windeck? Es gilt in den nächsten Jahren die Handlungskonzepte für Rosbach und Dattenfeld umzusetzen. Zudem stehen mit der Regionale 2010 umfangreiche Projekte an, die erhebliche strukturelle Verbesserungen für unsere Gemeinde bringen werden.

Besonders interessiere ich mich für die Schul- und Jugendpolitik, Fremdenverkehr und Wirtschaftsförderung mit dem Ziel, die Strukturen in unserer Gemeinde zu verbessern. Wichtig ist auch, dass wir die Wohnqualität in unserer Gemeinde erhalten bzw. steigern.

In meinem Wahlkreis ist es wichtig, für die Außenorte den öffentlichen Personennahverkehr (AST bzw. Bürgerbus) zu verbessern! Die erfolgreiche Einführung in der Stadt Lohmar überzeugt, dass dies auch bei uns funktionieren kann.

Welchen Beruf übst Du aus? Ich bin Beamter im Technischen Service bei der Deutschen Telekom AG.

Was machst Du in Deiner Freizeit? Singen im Chor sowie Tischtennis in unseren Rosbacher Vereinen und Mountainbiking. Daneben bin ich seit 16 Jahren im Presbyterium der ev. Kirchengemeinde in Rosbach engagiert.

Warum kandidierst Du für die CDU Windeck? In meiner mittlerweile 4. Wahlperiode möchte ich für die BürgerInnen der Gemeinde und vor allem für meinen Wahlkreis vielseitige Aufgaben übernehmen. Besondere Aufmerksamkeit richte ich auf die regenerative Energie (Bewahrung der natürlichen Ressourcen und der Schöpfung) und bringe mich für deren Umsetzung in Windeck ein. Außerdem werden wir mit den guten Ideen im Tourismus Verbesserungen erreichen können.

Auf welche Erfolge bist Du besonders stolz? Der Anstoß zur Verbesserung der Schulwege und deren Sicherheit sowie die Fortführung des Rad-Wanderweges von Rosbach bis nach Au als auch die Umsetzung des Kunstrasenplatzes für die Schulsportanlage in Rosbach waren nur durch die CDU Windeck möglich. Auf diese und die zum Teil bereits umgesetzten vielfältigen Projekte, wie z.B. der Kreisverkehr zur K7 an der Präsidentenbrücke, als auch die Einführung des Windecker Baukindergelds, kann ich stolz verweisen.



Erwin Hassel- Gierzhagen, Mittel, Rommen, RosbachIII

Geb. am 10.10.1954, verh. mit Karin Hassel
2 erwachsene Kinder, 3 Enkelkinder
Wohnhaft in Rosbach, Herbergsstrasse 11

Welchen Beruf übst Du aus? Ich bin Lehrer.

Welche Hobbys hast Du? Ein großes Hobby von mir ist der Computer und das Programmieren. Außerdem mag ich Musik und spiele Gitarre und Banjo.

Warum kandidierst Du für die CDU Windeck? Als Sprecher der CDU-Fraktion für soziale und schulische Aufgaben habe ich mit der CDU Windeck in den letzten Jahren viel erreicht, so z.B. die Weiterentwicklung der Hauptschule in eine Ganztags Hauptschule, den Wohnwagen für die mobile Jugendarbeit in Windeck oder die Einschulungsbeihilfen für Kinder aus sozial schwachen Familien in Kooperation mit anderen Städten und Gemeinden. Diese Arbeit gilt es für Windeck fortzusetzen. Mein Ziel ist es ganz besonders, eine Ausbildungsplatzgarantie für die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Windeck dauerhaft einzurichten. Darüber wurde bereits im ersten Magazin der CDU Windeck ausführlich berichtet.

Für meine Wähler möchte ich ein vertrauensvoller Ansprechpartner für ihre persönlichen oder kommunalen Belange sein. Für den Fortbestand und die Weiterentwicklung der Kindergärten in Hurst und Oppenzau werde ich mich einsetzen.



Reinhard Gürke - Bellingen, Halscheid, Hurst, Oppenzau

Geb. am 19.11.1954, verh. mit Christa-Maria Gürke
3 erwachsene Kinder
Wohnhaft in Halscheid, Herbstweg 3

+++ ratskandidaten der **CDU** windeck +++ sie haben die wahl +++ ratskandidaten der **CDU** windeck +++



Rolf Heuser - Au, Eich, Geilhausen, Imhausen, Wiedenhof

Geb. am 24.04.1956, verwitwet
2 erwachsene Töchter
Wohnhaft in Imhausen, Breite Straße 9

Was machst Du beruflich? Ich bin Beamter bei der Bahn.

Welche Hobbies hast Du? Ich koche sehr gerne.

Warum kandidierst Du für den Gemeinderat? Um mit einer offenen und transparenten Kommunalpolitik die Anliegen der Bürger nachhaltig zu vertreten.

Welche politischen Interessen hast Du? Ich bin Sprecher der CDU-Fraktion im Bau- und Vergabeausschuss, daher steht bei mir die Straßenunterhaltung im Fokus. Pro Jahr sind dafür nur 230.000 Euro vorgesehen. Auch in Zukunft gilt es, das Straßennetz der Gemeinde sukzessiv instand zu setzen und zu halten.

Was willst Du für unsere Bürger erreichen? Ich möchte die Interessen der Windecker bürgernah, effizient und zukunftsorientiert vertreten. Alle BürgerInnen müssen wissen, dass für sie gearbeitet wird. Denn sie sind es, die Politik und Verwaltung mit ihren Steuern bezahlen. Ich stehe für Glaubwürdigkeit, Rückgrat und Gemeinsinn. Das sind Werte, die nie ihre Wertigkeit verlieren.

Auf welche Leistungen bist Du besonders stolz? Zum Beispiel auf die Dorfentwicklungspläne Rosbach und Dattenfeld. Aber auch auf die Einführung des Baukindergeldes, das den Erwerb von Wohneigentum erleichtert.



**Ulrike Kachel - Herchen, Sommerhof,
Unkelmühle, Stromberg**

Geb. am 26.05.1955, verh. mit Waldemar Kachel
5 erwachsene Kinder und 6 Enkelkinder
Wohnhaft in Herchen, Rosengarten 7

Welchen Beruf übst Du aus? Seit 1994 bin ich Außen-
dienstmitarbeiterin in einem Großhandelsbetrieb.

Seit wann engagierst Du Dich politisch? Seit 1999 bin
ich im Ausschuss für Schule, Jugend, Senioren und Soziales
sowie für Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr
aktiv.

In welchen Vereinen bist Du tätig? Vorstand des BVV
Herchen und stellv. Vorsitzende der FU Windeck.

Welche Hobbys hast Du? Wandern, Walken und Lesen.

Warum kandidierst Du? Jeder von uns weiß, dass die fi-
nanziellen Mittel einer solch kleinen Gemeinde sehr be-
grenzt sind. In dieser Situation alles Mögliche für die Bür-
ger in unserer Gemeinde zu tun und neue Perspektiven
auf den Weg zu bringen, sehe ich als meine Aufgabe an.

Was habt Ihr bisher erreicht? Besonders stolz bin ich auf
die Einführung des „Baukindergeldes“. Das ist einmalig
im Rhein-Sieg-Kreis. Außerdem liegen mir die Kinder am
Herzen. So konnte die Hauptschule Rosbach zu einer
Ganztagsschule ausgebaut werden. Kindergärten bieten
schon Plätze für unter 3-jährige, und Jugendliche werden
in qualifizierten Jugendtreffs betreut. Ausbaufähig ist
der Fremdenverkehr im Hinblick auf „Regionale 2010 –
Gesamtperspektive Natur und Kultur quer zur Sieg“.

+++ ratskandidaten der **CDU** windeck +++ sie haben die wahl +++ ratskandidaten der **CDU** windeck +++

Welchen Beruf übst Du aus? Ich bin Beamtin bei der
Postbank in Bonn.

Welche Hobbys hast Du? Fußball, Krimis und meinen
Garten.

In welchen Vereinen bist Du tätig? Seit über 30 Jahren
bin ich Geschäftsführerin des SV Höhe, seit einigen Jah-
ren Vorsitzende des Gemeindefortsportverbandes Windeck.

Warum kandidierst Du für die CDU Windeck? Ich kandi-
diere, weil ich so an der Weiterentwicklung von Windeck
mitarbeiten kann. Mein Ziel ist, dass sich die bereits hier
ansässigen Bürger wohlfühlen und hier wohnen bleiben
wollen. Außerdem muss für neue Bürger ein Anreiz ge-
schaffen werden, sich gerade in Windeck anzusiedeln.

Da ich in meinem Wahlkreis groß geworden bin, weiß ich,
dass besonders die kleinen Dörfer und kleinen Vereine
am Rande der Gemeinde mit vielen Problemen zu kämp-
fen haben, die in den großen Orten gar nicht vorkom-
men. Daher möchte ich mich besonders für deren Sorgen
einsetzen, damit es diese Ortschaften in 20 oder 30 Jah-
ren überhaupt noch gibt.



**Monika Nohl - Kalbachmühle, Altenherfen, Ringenstellen, Neuen-
hof, Gutmannseichen, Lüttershausen, Röcklingen, Hoppengarten,
Rieferath, Gerressen**

Geb. am 30.08.1955, verheiratet mit Klaus Nohl
1 erwachsener Sohn - Herchen, Im Rehwinkel 6

Welchen Beruf übst Du aus? Ich bin als Bankkauffrau bei der Westerwald Bank eG beschäftigt.

Welche Hobbys hast Du? In meiner Freizeit spiele ich Volleyball und fungiere auf Abruf als Schiedsrichterin. Daneben reise, singe und tanze ich gern.

In welchen Vereinen bist Du tätig? Ich arbeite seit 2004 im Vorstand des Heimatvereins Irsen mit. Seit April 2005 bin ich zudem im Vorstand der Jungen Union Windeck.

Warum kandidierst Du für die CDU Windeck? Die Belange der Bürgerinnen und Bürger liegen mir am Herzen. Ich will erreichen, dass ihre Anliegen stärker in die täglich Politik einfließen. Für uns Bürger möchte ich, dass sich jeder als wichtiger Teil der Gemeinde sieht. Jeder kann umfassende Informationen erhalten, seine Anliegen mitteilen und Einfluss nehmen. Unsere Gemeinde Windeck soll ein Ort sein, an dem man sich wohlfühlt und gerne lebt. Dabei möchte ich die Interessen meines Wahlkreises überzeugend vertreten. Im neuen Gemeinderat möchte ich mich verstärkt in den Bereichen Umwelt, Jugend und Sport engagieren.

Worauf bist Du besonders stolz? Ich finde es beachtlich, welch breites Spektrum gesellschaftlicher Anliegen in der Gemeinde durch CDU, FU und JU abgedeckt wird.



Nicole Ludwigs - Ehrenhausen, Himmeroth, Irsen, Kocherscheid, Kuchhausen, Leidhecke, Locksiefen, Saal, Sangerhof, Schabernack

Geb. am 17.06.1977, verh. mit Maik Ludwigs
Wohnhaft in Irsen, Auf der Ochsenburg 15

+++ ratskandidaten der **CDU** windeck +++ sie haben die wahl +++ ratskandidaten der **CDU** windeck +++



Ernst Patt - Dattenfeld

Verheiratet mit Rosemarie Patt
2 erwachsene Kinder: Anke und Gernot
Wohnhaft in Dattenfeld, Vorm Bärscheid 2

Welchen Beruf übst Du aus? Ich bin Studiendirektor im Ruhestand.

In welchen Vereinen bist Du tätig? Ich spiele aktiv im Siegtaler Bläsercorps Dattenfeld, bin Vorsitzender des Bürgervereins Dattenfeld, stellvertretender Vorsitzender des Verkehrsvereins Windecker Ländchen und im Beirat des Fördervereins Palliativmedizin am Kreiskrankenhaus Waldbröl.

Welche Hobbys hast Du? Arbeit in Wald und Natur, Orchester-Musik und Philatelie.

Warum kandidierst Du wieder für den Gemeinderat? Der Dienst für die Bürgerinnen und Bürger in einer lebendigen und blühenden Gemeinde Windeck war und ist für mich seit vielen Jahren Antrieb und Aufgabe zugleich. Mein Einsatz wird der gewerblichen, fremdenverkehrlichen und kulturellen Entwicklung sowie der landschafts- und sozialverträglichen Entfaltung unserer Gemeinde gelten.

Meine besondere Sorge richtet sich darauf... dass aktuelle Handlungs- und Entwicklungskonzept für Dattenfeld so umzusetzen, dass der Ort das ihm zuge dachte Profil mit Kreativität ausfüllen und in einem wohlgeformten Erscheinungsbild darstellen kann.

Welchen Beruf übst Du aus? Ich bin staatlich geprüfte Landwirtin und Diplom-Kauffrau. Seit 1997 bin ich selbstständig tätig im landwirtschaftlichen Betrieb meiner Eltern. Diesen Betrieb haben wir zwischenzeitlich von der herkömmlicher Milchviehhaltung umstrukturiert, so dass ich mich heute um Pferde kümmere, die am Bewegungsapparat erkrankt sind.

Was machst Du in Deiner Freizeit und welche Hobbys hast Du? Ich bin in der glücklichen Lage, dass ich mein Hobby zum Beruf machen konnte. Allerdings ist das auch zeitlich sehr fordernd, denn kranke Tiere brauchen umfangreiche Betreuung. Aus diesem Grund bin ich ansonsten derzeit „nur“ im Dorfverein Werfen e.V. aktiv. Das macht mir aber viel Spaß.

Warum kandidierst Du für die CDU Windeck? Eine große Motivation für meine Kandidatur ist mein Kind. Für dieses will ich die Zukunft mitgestalten. Außerdem kandidiere ich, weil mir die Zukunft und die Chancen unseres ländlichen Zuhauses am Herzen liegen.

Daher möchte ich erreichen, dass in 30 Jahren nicht nur noch meine und ältere Jahrgänge hier leben. Wir müssen die Gemeinde dauerhaft attraktiv für alle Altersstufen erhalten.



Ellen Prinz-Alsen, Herchen (Talblick), Herchen Bahnhof, Ohmbach, Werfen

Geb. am 17.02.1967, Lebensg. mit Dr. Franz E. Ammann
1 Kind
Wohnhaft in Werfen, Schnepferstraße 56

+++ ratskandidaten der **CDU** windeck +++ sie haben die wahl +++ ratskandidaten der **CDU** windeck +++



Alfons Vogel - Roth, Lindenpütz, Mauel, Mauelermühle,

Geb. am 27.4.1944, verheiratet mit Susanne Vogel
2 erwachsene Kinder, 2 Enkelkinder
Wohnhaft in Mauel, Entenpfuhl 10

Welche Hobbies hast Du? Lesen, Wandern, Kartenspielen, Gartenarbeit. Aber am liebsten beschäftige ich mich mit meinen Enkelkindern.

Wie hast Du dich bisher politisch engagiert? Seit 35 Jahren gehöre ich dem Gemeinderat an. Als langjähriger Vorsitzender des Betriebsausschusses habe ich mich besonders um die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung gekümmert. Hier seien insbesondere die umfangreichen Kanalbaumaßnahmen der letzten acht Jahre sowie die Sanierung der Kläranlagen mit einem Investitionsvolumen von rund 50 Millionen Euro genannt.

Warum kandidierst Du wieder für den Gemeinderat? Die Aufgaben in der Gemeinde Windeck sind vielschichtig und interessant. Trotz schwieriger finanzieller Lage gilt es, diejenigen Projekte und Investitionen durchzuführen, die Arbeitsplätze sichern und zur Verbesserung der Infrastruktur in unserer Gemeinde beitragen.

Eine besondere Aufgabe sehe ich darin, dass neue Arbeitsplätze in Windeck geschaffen und bestehende Arbeitsplätze gesichert werden, indem sich vorhandene Betriebe vergrößern und neue Unternehmen angesiedelt werden. Dabei ist es von großer Bedeutung, dass von der Gemeinde an den Investitionsstandorten die bestmögliche Infrastruktur zur Verfügung gestellt wird.

Welchen Beruf übst Du aus? Ich bin selbständiger Steuerberater und habe seit 2003 in Waldbröl eine Kanzlei mit 8 Mitarbeitern.

In welchen Vereinen bist Du tätig? Seit 9 Jahren bin ich Kassierer und Geschäftsführer des Bürgervereins Helpenstell e.V. und spiele in der Ü40 des TV-Rosbach Tennis.

Welche Hobbys hast Du? Fußball (passiv) und Musik.

Warum kandidierst Du für die CDU Windeck? Ich setze mich dafür ein, dass sich der Erfolg im sportlichen Bereich in der Ausstattung unserer Sportstätten widerspiegelt. Außerdem kann der Bürgerverein Helpenstell bei der Platzgestaltung am Bürgerhaus auf meine Unterstützung bauen. Wir müssen zudem mit einem attraktiven „Windecker Ländchen“ um Bürger werben. Nur damit können wir unsere strukturellen Probleme lösen.

Auf welche Erfolge bist Du besonders stolz? Zum Beispiel auf die Initiative für die Handlungskonzepte Rosbach und Dattenfeld. Außerdem haben wir 2007, dank guter Kontakte von Regierungspräsident bis Bundestag, die Hauptschule in eine Ganztagschule umgewandelt, und konnten Ganztagsbetreuung an den Grundschulen Obernau und Dattenfeld etablieren. Schließlich wurde mit der Ausführung unseres Antrages, die K 23 zwischen Dattenfeld und Dreisel auszubauen, begonnen.



Frank Steiniger - Dattenfeld, Dreisel, Helpenstell

Geb. am 23.09.1966, verh. m. Stefanie Bastian-Steiniger
2 Kinder: Pascal, Diandra
Wohnhaft in Helpenstell, Zur Stockwiese 48

+++ ratskandidaten der **CDU** windeck +++ sie haben die wahl +++ ratskandidaten der **CDU** windeck +++

Welchen Beruf übst Du aus? Nach meiner Ausbildung zur examinierten Krankenschwester habe ich diesen Beruf auch bis 2004 im Gemeindekrankenhaus Eitorf, im Pflegeheim St. Josef in Dattenfeld und in der Schule für geistige Entwicklung in Rossel ausgeübt. Danach absolvierte ich ein Studienseminar als Fachlehrerin für geistig oder körperlich behinderte, sowie seh- und hörgeschädigte SchülerInnen. Seit 2006 arbeite ich in dieser Funktion an der Helen-Keller-Schule für geistige Entwicklung in Wiehl-Oberbantenberg.

Was machst Du in Deiner Freizeit und welche Hobbys? Ich betreue ehrenamtlich eine ältere Person und bin Gründungsmitglied des Kindergarten Mollyland in Rossel sowie der SKM Gruppe Windeck. Zudem engagiere ich mich im Organisationsteam der Martinsfeier. Ich besuche gerne Theatervorstellungen und Konzerte - und singe selbst im Rochus-Chor Wilberhofen.

Warum kandidierst Du für die CDU-Windeck? Die Interessen junger Familien liegen mir besonders am Herzen. Es ist wichtig, dass sie gute und qualifizierte Kindertageeinrichtungen vorfinden. Andererseits möchte ich gerne Sprachrohr der älteren Mitmenschen in unserer Gemeinde sein. Die grundärztliche Versorgung außerhalb der Sprechstundenzeiten müssen gründlich überdacht werden bezüglich Qualifikation der Bereitschaftsärzte und Zeitabstand von Anruf bis Eintreffen.



Elisabeth Wagner - Übersetzig, Rossel, Roth, Wilberhofen, Wilhelmshöhe

Geb. am 24.09.1966, verh. mit Rainer Wagner
2 Kinder: David und Anne
Wohnhaft in Rossel, Rosseler Straße 18

>>> Die Kreistagskandidaten der CDU Windeck



Frank Zähren

Unternehmer
Geb. am 12. 12. 1940
verheiratet, 1 Sohn
Schladern, Taubenweg 6

Tel.: 02292 - 2000
Fax: 02292 - 921679

frank.zaehren@t-online.de



Ludwig Neuber

Neubürgerbeauftragter
Geb. 1941 in Morsbach
verheiratet, 2 Söhne
Ruppichteroth,
Schönblick 10

Tel.: 02295 - 902318
Fax: 02295 - 902319
neuber@email.de

Politische Arbeit:

Seit 1979 bis heute Ratsmitglied, 1989 bis 2003 Fraktionsvorsitzender, seit 2004 Kreistagsmitglied, seit 2005 Mitglied des Fraktionsvorstandes der CDU-Fraktion. Mitglied der Zweckverbandsversammlung von VRS und NVR, Vorsitzender der Zweckverbandsversammlung der Volkshochschule Rhein-Sieg.

Projekte und Schwerpunktthemen:

Beschäftigung stärken und Arbeitsplätze schaffen.
Betreuung von Kindern und Jugendlichen sichern.
Erhaltung/Ergänzung der ärztlichen Versorgung, ältere Menschen brauchen eine optimale Versorgung vor Ort.
Taktverbesserung S12, S13 und RE 9. Genaue Prüfung des zweigleisigen Ausbaus der Siegstrecke, da dadurch der nächtliche Güterverkehr enorm zunehmen wird. Ausschöpfen der Fördermöglichkeiten für den östlichen Kreis. Koordination Kreis/Gemeinde verbessern.



Politische Arbeit:

Seit 1964 Mitglied der CDU, seit 1969 kommunalpolitisch aktiv in der Gemeinde Ruppichteroth, davon 5 Jahre als Vize- und 15 Jahre als Bürgermeister, heute Ehrenbürgermeister der Gemeinde.

Seit 1975 CDU-Kreistagsabgeordneter mit den Schwerpunkten Jugend, Soziales und Wirtschaft sowie Neubürgerbeauftragter des Kreistages des Rhein-Sieg-Kreises

Projekte und Schwerpunktthemen:

Auch künftig werde ich mich den Themen Jugend, Soziales und Wirtschaft in besonderem Maße widmen.

Zusammen mit meinem CDU-Kreistagskollegen Frank Zähren möchte ich mich für die Interessen der Windecker Bürger im Kreistag einsetzen. Dafür bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme .

